Naturpark GANTRISCH mit Schwarzsee

Schwarzenburgerland

Guggisberg

Rüschegg

Schwarzenburg

Bulletin
Sommer 2021

Regionalmuseum
Gantrisch

Das Museum im Herzen der Kulturregion Gantrisch

Zwischen Sense und Gürbe, zwischen Gantrischkette und Längenberg, also mitten in der Kulturregion Gantrisch ist das Regionalmuseum Gantrisch daheim. Hier ist es verankert und aus dieser einzigartigen und reizvollen Region schöpft es seit dreissig Jahren die Themen für seine Ausstellungen.

Dieses Jahr präsentiert das Museum – nach einem pandemiebedingten Unterbruch – nochmals die Sonderausstellung «Chrugle – Schafscheid – Outorenne» eine Sonderausstellung zu den lebendigen Traditionen in der Gantrischregion.

Die Geschichte des Museums

1979 wurde der Museumsverein gegründet, als er durch eine Schenkung in den Besitz des heutigen Museumgebäudes kam. Das Stöckli im Dorfzentrum von Schwarzenburg, direkt hinter dem Gemeindehaus, stammt aus der Mitte des 19. Jahrhunderts und wurde 1989 für die Bedürfnisse des Museumsbetriebs umgebaut und renoviert.

Das Museumsgebäude in Schwarzenburg stammt aus dem 19. Jahrhundert.

Foto: Max Stöckli, artmax GmbH

Vor 30 Jahren öffnete dann das Regionalmuseum Gantrisch – damals noch Heimatmuseum Schwarzwasser – seine Türen und macht seither von Frühjahr bis November sein Ausstellungsgut der Öffentlichkeit zugänglich. Es hat sich in dieser Zeit als das Museum der Region etablieren können und findet Zuspruch bei einer wachsenden Anzahl von Besucherinnen und Besuchern.

Aufgaben und Angebot des Regionalmuseums

Das Regionalmuseum befasst sich mit Allem, was die Region Gantrisch volkskundlich, geschichtlich und kulturell hergibt, d.h. es kümmert sich um die Geschichte und Geschichten der Region. Es sammelt, bewahrt und pflegt eine kulturhistorische Sammlung mit regionalem Fokus und präsentiert die Sammlungsobjekte in seinen Ausstellungen.

Das Museum wird weitgehend ehrenamtlich geführt. Vorstand, Freiwillige und Aufsichtspersonen engagieren sich unentgeltlich, um einem breiten Publikum ein professionelles Ausstellungs- und Vermittlungsangebot anzubieten und um die Sammlung objektgerecht zu betreuen. Dazu kommen ein professioneller Grafiker und KuratorInnen für die Ausstellungsinhalte und -gestaltung.

Die Sammlung umfasst über 4'000 Objekte aus der Region. Darunter befinden sich archäologische Funde aus der Frühgeschichte, die die frühe Besiedelung dieser Gegend belegen, sowie Objekte zum Jakobsweg, zur Ruine Grasburg und zur Frühzeit des Tourismus, des weiteren Masse und Gewichte der alten Marktorte Schwarzenburg und Riffenmatt, sowie Trachten, Glas und Keramik, Kücheneinrichtungen und Geräte aus Land- und Alpwirtschaft, Handwerk und Industrie.

Die Ausstellungsfläche des Museums und der zwei Nebengebäude beträgt rund 330 Quadratmeter. Einen Grossteil der Fläche beanspruchen die jährlich wechselnden Sonderausstellungen. Dazu kommen eine Sammlungsausstellung und zwei Dauerausstellungen.

Das Museum betreibt ausserdem eine regionale Dokumentations- und Archivstelle. Hier sind über einen übersichtlichen Katalog viele relevante und interessante Dokumente, Bilder und Publikationen aus der Region für die Öffentlichkeit zugänglich.

Viele Informationen zu den Objekt- und Dokumentensammlungen werden ab diesem Jahr über eine Datenbank auf der Museums-Webseite abrufbar sein. So können die Sammlung und das Archiv virtuell auch ausserhalb der Öffnungszeiten besucht werden.

Neue Ausrichtung und neue Ausstellungen

Das Museum war ursprünglich als Heimatmuseum des damaligen Planungsverbands Schwarzwasser angedacht – deshalb auch der Name – und entsprechend wurden mit viel Engagement die Ausstellungsräume eingerichtet. Seit einigen Jahren verfolgt das Museum aber eine thematische und geographische Öffnung.

Das Regionalmuseum will sich als Museum für die ganze Region Gantrisch präsentieren und positionieren. Die Sonderausstellungen nehmen deshalb je länger je mehr Platz ein, locken jedoch auch mehr Besucherinnen und Besucher an. Mit seinen gesellschaftsrelevanten und aktuellen Ausstellungsthemen der letzten Jahre konnte sich das Regionalmuseum Gantrisch in der Region und darüber hinaus einen Namen machen.

«dr Tod. Eine Ausstellung zwischen Diesseits und Jenseits» (Saison 2013/14)

Foto: Max Stöckli, artmax GmbH

Aktuelle Ausstellungen

Die Kulturregion Gantrisch ist reich an Festen, Umzügen und Bräuchen sowie an traditionellen Spielen, Sagen und Liedern, die unseren Jahreslauf und unseren Alltag prägen. Von der Riggisberger Fasnacht Anfang Jahr über die regionalen Märkte und Bergfeste im Sommer und im Herbst bis hin zum Schwarzenburger Altjahrsesu zum Jahresabschluss – die lebendigen Traditionen beleben unsere Region und sie gehören zu unserem immateriellen Kulturerbe.

«1915 – Zimmerwalder Konferenz» (Saison 2015). Die bisher erfolgreichste Ausstellung zu einem Stück Weltgeschichte aus der Region.

Foto: Max Stöckli, artmax GmbH

Pandemiebedingt mussten 2020 die meisten Anlässe und Bräuche abgesagt oder verschoben werden, so fand z.B. die

Schafscheid Riffenmatt zum ersten Mal in ihrer über 300jährigen Geschichte nicht statt. Auch das Museum musste zeitweise schliessen und dies ausgerechnet bei der Ausstellung zu den lebendigen Traditionen in der Region.

«Natur bi üs. Wo der Hirsch röhrt und die Hummel brummt!» (Saison 2016)

Foto: Max Stöckli, artmax GmbH

Wie sollen Traditionen lebendig bleiben, wenn sie nicht gelebt werden können? Wie kann das Museum diesen historisch einmaligen Bruch der Traditionen in seiner Ausstellung darstellen? Um diese Fragen zu beleuchten und die Ausstellung doch noch einem breiteren Publikum zu zeigen, wurde die Sonderausstellung «Chrugle – Schafscheid – Outorenne. Lebendige Traditionen in der Kulturregion Gantrisch» um eine Saison verlängert, erweitert und mit Erfahrungsberichten von Veranstaltern und Partnerinstitutionen ergänzt.

«Verdingt im Schwarzenburgerland – Zwischen Fürsorge und Zwang: Eine Ausstellung zur Geschichte von Fremdplatzierung und Armut in der Region» (Saison 2017/18)

Foto: Max Stöckli, artmax GmbH

In der Ausstellungssaison 2021 blickt das Regionalmuseum Gantrisch deshalb nicht nur auf die grossen Anlässe wie eben die Schafscheid oder das Gurnigel Bergrennen und beinahe Vergessenes wie das Chrugle zurück, es zeigt neu auch auf, wie die Veranstalter und Akteure mit dem historisch einmaligen

Traditionsbruch umgegangen sind und wie sie die Traditionen lebendig halten wollen.

Auf die neue Saison hat die Dauerausstellung zur Geologie der Region eine Auffrischung erhalten. Der ehemalige Schwarzenburger Förster, Fritz Burri hatte Zeit seines Lebens ein of-fenes Auge für die geologischen Fundstücke am Wegesrand und so über die Jahre all diese Kleinode gefunden. Mit wenigen Ausnahmen stammen die Gesteine in dieser Ausstellung aus seiner Sammlung und aus der Region.

«Mein Verein. Eine Ausstellung zum Vereinsleben in der Region» (Saison 2019)

Foto: Max Stöckli, artmax GmbH

Neben der aktuellen Sonderausstellung und dem neuen Dauerausstellungsteil ist auch die Sammlung des Museums seit 2018 wieder mit 30 beispielhaften und überraschenden Objekten im Museum präsent. Die Regionsgeschichte wird in 30 Boxen durch kurze Objektgeschichten erfahrbar.

Visualisierung der neuen Geologieausstellung (Stand: 18.3.2021)

Grafik: Max Stöckli, Artmax GmbH

Unterstützer und Neumitglieder willkommen!

Das Regionalmuseum wird seit Beginn von den mittlerweile noch acht Gemeinden unterstützt, die den Planungsverband Schwarzwasser ausmachten. Es sind dies Guggisberg,

Niedermuhlern, Oberbalm, Riggisberg, Rüeggisberg, Rüschegg, Schwarzenburg und Wald. Weitere Gemeinden aus dem Perimeter des Naturparks Gantrisch sind jederzeit willkommen.

Gleichzeitig werden auch Firmen, Institutionen und andere Interessierte gesucht, welche ebenfalls in der Region verankert sind und das Museum in den nächsten Jahren bei seinen Bestrebungen finanziell unterstützen möchten. Dies ist möglich als Gönner, als Sponsor einer Sonderausstellung oder auch als Boxenpate für die Sammlungsausstellung.

Aber auch Privatpersonen können die ehrenamtliche Arbeit des Vorstands und seiner Helferinnen und Helfer unterstützen. Alle Mitglieder des Museumsvereins erhalten freien Eintritt ins Museum und zu den Veranstaltungen.

Mehr Informationen dazu hier: http://www.museumgantrisch.ch/unterstuetzer-gesucht

Blick auf die Boxenwand der Sammlungsausstellung

Foto: Max Stöckli, artmax GmbH

Wichtige Informationen

Das Museum ist vom 2. Mai bis 21. November jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Auf Anmeldung kann das Museum jederzeit auch ausserhalb der Öffnungszeiten besichtigt werden. Sofern es die aktuellen Umstände erlauben, erhalten Gruppen von 6 bis 20 Personen von unseren Guides eine Einführung ins Museum und die Ausstellung.

Anmeldung und Auskunft:

Naturpark Gantrisch (Tel. 031 808 00 20)

Regionalmuseum Gantrisch, Leimern 5, 3150 Schwarzenburg

Weitere Informationen unter http://www.museumgantrisch.ch und www.facebook.com/regionalmuseum

Text: Simon Schweizer

Regionalmuseum Gantrisch

Regionalmuseum Gantrisch
Leimern 5 | Postfach 107
3150 Schwarzenburg
www.museumgantrisch.ch
www.facebook.com/regionalmuseum

Verlängerung

Chrugle – Schafscheid – Outorenne

Lebendige Traditionen in der Kulturregion Gantrisch

Sponsoren und Unterstützer

RAIFFEISEN Raiffeisenbank Schwarzwasser
STIFTUNG vinetum
SWISSLOS Kultur Kanton Bern
Naturpark GANTRISCH
die Mobiliar Agentur Schwarzenburg
schwarzenburg
LIONS CLUB KÖNIZ
lettra design die werbetechniker.

Ausstellung
2. Mai – 21. November 2021